



Das Familienzentrum der Stadt Neustadt bei Coburg als Familienstützpunkt Jahresbericht 2019

Allgemein Angaben

Familienzentrum der Stadt Neustadt b. Coburg
Schützenplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Tel.: 09568 891 8870
E-Mail: familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de
www: <http://www.neustadt-bei-coburg.de>

Träger

Stadt Neustadt bei Coburg
Georg-Langbein-Straße 1
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 09568 81500; Email: info@neustadt-bei-coburg.de

Personelle Ausstattung

Leitung:

1 Vollzeitstelle: Ines Förster; Diplom Sozialpädagogin (FH)

Mitarbeiter für die Offene Kinder- und Jugendarbeit:

1 Vollzeitstelle: Alexander Herr, Erzieher

1 Praktikumsstelle für die Erzieherausbildung im zweiten Praxisjahr

1 Praktikumsstelle für Studierende des Studienganges Soziale Arbeit

Seit Juni 2008 hat die Stadt Neustadt durch die Einrichtung des Familienzentrums eine zentrale Anlaufstelle für soziale Belange in Neustadt geschaffen. Im Rahmen freiwilliger Leistungen wurden und werden hierfür sowohl Personal- als auch Sachleistungen aus dem städtischen Haushalt in Höhe von mehr als 300.000 € / Jahr aufgewendet.

Räumlichkeiten des Familienzentrums

Das Familienzentrum der Stadt Neustadt liegt in fußläufiger Erreichbarkeit zum Marktplatz mit dem örtlichen Rathaus. Es ist zudem durch eine eigene Haltestelle mit dem öffentlichen Stadtbusverkehr verbunden. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum städtischen Naherholungsort Muppberg, einem mit zahlreichen Rundwegen erlebbarem Wald.

Der Einrichtung stehen im Außenbereich ein öffentlicher Fußballplatz, ein Spielplatz sowie zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Auf diesem Platz werden auch regelmäßig kulturelle Großveranstaltungen und Veranstaltungen für Familien durchgeführt. Das Familienzentrum liegt für solche Veranstaltungen natürlich immer zentral und wird zur Organisation und Realisierung dieser Veranstaltungen immer einbezogen. Zum Familienzentrum selbst gehört zudem ein Freisitz und ein Vorplatz.

Im Familienzentrum selbst stehen auf insgesamt 900 m² ansprechende, freundliche und großzügig gestaltete Räume zur Verfügung. Die Einrichtung ist barrierefrei zugänglich und verfügt über einen eigenen Aufzug. Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich in einem Trakt fünf Büroräume mit eigenem Vorraum / Wartebereich. Zwei Büroräume sind dauerhaft an drei Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Amtes für Jugend, Familie und Senioren des Landkreises Coburg vergeben. Ein Büroraum (inklusive Internetzugang, Telefon und Drucker/Kopierer) wird den unterschiedlichen Trägern kostenfrei zur Verfügung gestellt, die zu unterschiedlichen Zeiten Beratungen für die Bevölkerung anbieten.

Auf dem gleichen Stockwerk befindet sich mit 179 m² das Kinder- und Jugendzentrum des Familienzentrums. Es stehen hier drei große Räume zur Verfügung, die jugendgemäß eingerichtet sind (Kicker, Billard etc.) sowie eine Gastküche zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten werden auch für Treff- oder Gruppenangebote des gesamten Familienzentrums genutzt. Dem Kinder- und Jugendzentrum stehen zudem ein multifunktional ausgestatteter Bastelraum sowie ein Bandproberaum im Keller des Hauses zur Verfügung.

Im ersten Stock des Gebäudes befindet sich ein Veranstaltungssaal mit 175 m². Darüber hinaus sind im ersten und zweiten Stock jeweils vier Seminarräume, die an Selbständige, Vereine und andere Institutionen vermietet werden. Es versteht sich von selbst, dass diese Räumlichkeiten auch für eigene städtische Veranstaltungen genutzt werden.

Öffnungszeiten

Grundsätzlich steht ein Ansprechpartner für die Familien täglich in der Zeit von 9 bis 16 bzw. 18 Uhr zur Verfügung. Darüber hinaus werden für regelmäßige Gruppentreffen feste Zeiten angeboten.

Zielgruppe

Als Zielgruppen der Angebote sind sowohl Familien als auch Kinder, Jugendliche und Senioren zu nennen. Bei der Ausgestaltung der Angebote werden unterschiedliche Bedürfnisse und Interessenlagen dieser Personengruppen berücksichtigt.

Nutzer

(siehe beigefügte Statistikbögen)

Angebote

Die Angebote des Familienzentrums sind grundsätzlich niedrigschwellig konzipiert, um möglichst vielen Zielgruppen den Weg in das Familienzentrum zu erleichtern. Dies wird zum einen

durch offene Beratungsangebote und offene Treffangebote erreicht. Zentrale Anforderungen sind weiterhin eine alltagsnahe Gestaltung sowie ein breites Spektrum der thematischen Ausgestaltung der Angebote.

Durch die hohe Raumqualität (freundliche, großzügige Räume, Ausstattung mit Küche und Werkkeller) und die sehr guten Standortfaktoren (zentrumsnah, ebenerdiger Zugang, Freifläche) der Einrichtung bieten sich sehr gute Möglichkeiten einer differenzierten Angebotsstruktur. Zudem werden die Seminarräume sowie der Veranstaltungssaal durch Musikvereine, die örtliche Musikschule und die VHS Coburg Land genutzt. In seiner Multifunktionalität ist das Familienzentrum ein zentraler Ort der Begegnung.

Das Familienzentrum ist ein Ort der Familienbildung. Es versteht sich als Partner der Eltern und hält ein vielfältiges Angebot der Familienbildung bereit, um den unterschiedlichen Interessen- und Bedürfnislagen der Familien zu begegnen. Insbesondere stellt sich das Familienzentrum auch auf die besonderen Kompetenzen und Bedürfnisse von bestimmten Zielgruppen ein. Als besondere Zielgruppen können genannt werden: Alleinerziehende, junge Familien, Mütter bzw. Eltern mit Migrationshintergrund.

Familienbildung geschieht mittels der Angebotsformen von Kursen, Offenes Elterncafé als Treffpunkt für Eltern mit Thementagen sowie selbst organisierte Gruppenangeboten.

Eine besondere Herausforderung der Elternbildung ist es insbesondere sogenannte bildungsferne Schichten durch die Angebote zu erreichen. Hier gilt es Schwellenängste abzubauen und einen Rahmen zu bieten, welcher Lernerfahrungen bei Erwachsenen ermöglicht. Es hat sich gezeigt, dass hier Angebote gefordert sind, die in alltagsnaher Sprache lebenspraktische Inhalte vermitteln. Zum Abbau von Schwellenängsten ist es hilfreich Eltern direkt anzusprechen oder aber durch bekannte Multiplikatoren wie Erzieher oder Lehrer das Angebot bekannt zu machen.

Eltern-Kind-Café

Ziel des Eltern-Kind-Cafés ist es einen offenen Treffpunkt anzubieten, in welchem Eltern mit Kleinstkindern auf unkomplizierte Weise in Kontakt mit anderen Eltern und unterschiedlichen Einrichtungen kommen und Informationen erhalten. Zur Zielgruppe zählen Mütter, Väter und Großeltern und deren Kinder. Das Angebot findet jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen des Jugendzentrums geöffnet. (Schließzeiten sind die Ferienzeiten) Den Besuchern stehen kindergerecht eingerichtete Räume, Info – und Fachmaterialien zur Verfügung. Es wird von einer pädagogischen Kraft begleitet/betreut. Regelmäßig finden Thementage statt zu welchen Fachleute eingeladen werden. Seit der Eröffnung des Cafés ist ein dauerhaftes Interesse an diesem Angebot festzustellen. Die durchschnittliche Besucherzahl im Café liegt bei 11 Mütter sowie Väter und deren Kleinkinder. Die tatsächliche Besucherzahl ist an Thementagen größer (bis zu 25 Besucher). Bislang wurden folgende Thementage angeboten:

Musikgarten, Kinder und Lebensumstellung, Frühförderung aus ergotherapeutischer Sicht, Bindung in der Eltern-Kind-Beziehung, Lesekompetenz und Lesemotivation, die Rolle des Vaters in der Erziehung, Gesundheitsprophylaxe durch Impfen und richtigen Umgang mit Zeckenbissen, Rituale – wichtiges Mittel für eine positive Eltern-Kind-Beziehung.

Gruppenangebote

Selbsthilfegruppe

Das Familienzentrum ermöglicht in den Räumlichkeiten von Eltern selbst organisierten Gruppen Treffen oder andere Aktivitäten durchzuführen. Monatlich trifft sich eine Selbsthilfegruppe von Mütter mit Sternenkinder. Die Teilnehmerinnen der Gruppen haben eine große Affinität zum

Stricken. Seit Beginn der Gruppentreffen vor nunmehr 5 Jahren fertigt die Gruppe Babysocken an. Im Rahmen der Willkommensbesuche des Landkreises erhalten alle Familien eine Willkommensmappe und somit auch ein Paar Babysocken.

Elterntalk

Elterntalk ist am Standort „Landkreis Coburg“ herausragend verankert. Bereits vor vier Jahren wurde ausführlich die Moderatorinnen und TeilnehmerInnen über ihre Interessen befragt. Auf dieser Grundlage wurde Elterntalk im Landkreis Coburg aktualisiert und neu ausgerichtet. Heute führen viele Moderatorinnen ca. 200 Elterntalks im Landkreis Coburg durch. Natürlich wirken auch Moderatorinnen (auch mit Migrationshintergrund) aus Neustadt im Team von Elterntalk mit.

Der Elterntalk wurde im Juni 2018 am Familienstützpunkt im Familienzentrum der Stadt Neustadt bei Coburg wiederaufgenommen. Bei monatlichen Treffen haben sich durchschnittlich 5 Mütter getroffen. Durch die Kooperation mit ELTERNTALK können lebensweltnahe Themen niedrigschwellig aufgegriffen und behandelt werden.

Kursangebote

Das regelmäßige Angebot von Fitness- und Tanzkursen für Schwangere und Mütter mit Kleinstkindern in den Räumen des Jugend- sowie Familienzentrums runden das Angebot ab. Diese Kurse werden kontinuierlich angeboten.

Kooperationsprojekt FSP-Kiga

Das Kooperationsprojekt des Familienstützpunktes mit den städtischen Kindergärten mit der Zielsetzung, besondere Aktionen der Elternbildung auszuprobieren wurde erfolgreich gestartet. Insgesamt wurden zwei Aktionstage für die Mitarbeiterinnen der Kindergärten und deren Familien durchgeführt. Der Fokus bei den Aktionen lag auf der aktiven Umweltbildung. Beide Aktionstage fanden im Freien statt. Eine gemeinsame Fortbildung in Umweltpädagogik rundete die gemeinsamen Aktivitäten ab.

Kooperationspartner

Es war und ist die fachliche Überzeugung, dass das Familienzentrum nur gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern aktuelle, lebensnahe und passgenaue Angebote für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien anbieten und realisieren kann. Diese Kooperation ist auch heute noch wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Einrichtung.

Bündnis für Familie: „Netz für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Besonderheit des Bündnisses in Neustadt ist, dass es sich hier um ein Gremium von Fachleuten handelt, die beruflich mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten. Als Kooperationspartner sind hier zu nennen: sämtliche örtliche Schulträger, Jugendsozialarbeit an Schulen, Kindergärten, Therapeuten;

Beratungs- und Unterstützungsleistungen

Mit seiner Lotsenfunktion wird das Familienzentrum von den Bürgern zudem als Anlaufstelle für Anfragen unterschiedlichster Art genutzt. Sofern diese Anfragen über das Familienzentrum nicht abgedeckt werden, ist eine Weitervermittlung an Beratungsstellen im Hause, in der Stadt Neustadt oder in Coburg als Oberzentrum etc. selbstverständlich. Hier können unterschiedliche Kooperationspartner genannt werden.

Arbeiterwohlfahrt (AWO):

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kooperationsprojekt Häusliche Hilfen

Blaues Kreuz:

Suchtberatung**Caritas:**Asylsozialberatung/ MigrationsberatungSchuldnerberatung**Diakonisches Werk Coburg:**ErziehungsberatungKirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)**Landratsamt Coburg / Amt für Jugend- und Familie**Soziale DiensteWirtschaftliche JugendhilfeKoki- Netzwerk Frühe KindheitFamilienbüro**Landratsamt Coburg / Gesundheitsamt**Schwangerschafts- und Gesundheitsberatung**Pflegestützpunkt des Landkreises und der Stadt Neustadt**Pflegeberatung**Seniorenbeirat der Stadt Neustadt****Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Familienzentrums. Für die Bekanntmachung der Angebote werden unterschiedliche Formen gewählt. Die aktuellen Angebote werden über NectV, unserem regionalen Fernsehsender, der an das hiesige Gymnasium angebunden ist, die Presse, das Mitteilungsblatt und via Internet veröffentlicht. Zudem wird das Angebot durch Flyer und Plakate beworben, die an unterschiedlichen Stellen ausliegen, ausgehängt bzw. verteilt werden.

Ein direkter Zugang zu den Zielgruppen wird durch die persönliche Ansprache oder durch Multiplikatoren erreicht. Alle Angebote des Familienzentrums werden direkt vor Ort durch Aushang angekündigt. Angebote werden auf Veranstaltungen wie Elternabenden, Konferenzen oder Teamsitzungen der Kooperationspartner vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit besitzt für den Familienstützpunkt im Familienzentrum hohe Bedeutung. Die bestehenden Formen der Öffentlichkeitsarbeit sollen um den Blickwinkel „FSP“ erweitert und ausgebaut werden. Flyer, Programmhefte sind neu zu erstellen. Durch einen Tag der Offenen Tür sollen die Angebote, Leistungen und die Einrichtung selbst der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Ein Familienfest auf dem Platz vor dem Familienzentrum rundet das Angebot des Familienstützpunkts im Jahre 2018 ab. Last but not least soll die Homepage des Stadt Neustadt um den Bereich des Familienstützpunktes erweitert werden.

Ausblick für den Familienstützpunkt im Familienzentrum Neustadt**Programmplanung für den Familienstützpunkt im Familienzentrum Neustadt**

Das Elternforum ist eine etablierte und gut genutzte Form der Elternbildung. Das Angebot im Familienstützpunkt soll weiterhin verstetigt werden.

Es ist beabsichtigt die erfolgreiche Kooperation mit den städtischen Kindergärten fortzuführen. Der Bedarf an Angeboten für Alleinerziehende ist in Neustadt hoch und stellt ein wichtiges Thema für die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Landratsamt dar.